TELEFON 0 71 95 / 69 06 -49
FAX 0 71 95 / 69 06 -40
E-MAIL winnenden@zvw.de
ONLINE www.winnender-zeitung.de

Bienengesumm und Rätschenknattern

Der Natur-Erlebnisparcours als Staunen machende Streuobstwiesenwiesenausstellung auf dem Birkmannsweiler Gießübel

Von unserer Mitarbeiterin
Lynn Bareth

Winnenden-Birkmannsweiler.
Der sonnige Hang am Gießübel mit seinen uralten Streuobstwiesen lädt die Anwohner eigentlich zu jeder Jahreszeit dazu ein, dort den schönen Ausblick und die Natur zu genießen. Am Samstag hat ein Parcours mit 18 Ständen zum Staunen und selber Mitmachen dieses Erleben noch weiter bereichert.

Mit den Rätschen haben die Weinbauern früher Vögel und andere Traubendiebe in die Flucht geschlagen. Fotos: Habermann

Der Natur-Erlebnis-Parcours in diesem kleinen Paradies will den Besuchern auf liebevolle Weise althergebrachtes Wissen wieder näherbringen, Wissen, das tief mit unserer Region und unserer Kultur verwoben ist, heutzutage aber immer mehr in Vergessenheit gerät. Alexander Windeisen führt seine 15 Bienenvölker vor, er ist einer der wenigen verbliebenen Imker mit mehreren Völkern in Birkmannsweiler. In den letzten Jahren seien einige Hobbyimker dazu gekommen, aber um dranzubleiben braucht es echte Hingabe: „Ich sag' immer, die Bienen sind Lebewesen, man muss sich genauso drum kümmern wie um einen Hund oder eine Katze."

Vogelartenrätsel: Nicht einfach, aber lustig

Am Stand des Nabu Winnenden versucht eine Gruppe junger Frauen, die auf einer Tafel abgebildeten Vogelarten zu erraten – bei der Auflösung gibt's viel Gelächter, weil man eben doch nicht immer richtig lag.

Auch am Stand der Ars Herbaria und der Kräuterpädagogen Baden-Württemberg können die Besucher nicht nur leckeren, selbst gebackenen Kuchen essen und frische Kräuterlimo kosten, sondern ebenfalls ihr Wissen testen: Hier hat der in Birkmannsweiler ansässige Diplom-Biologe Dr. Robert Boehm einige Gläser mit Wildkräutern aufgestellt, wie man sie bei uns auf den Wiesen finden kann. Boehm freut sich über das rege Interesse, mit dem die Besucher an den Stand kommen. Mit den Kräuterpädagogen ist er oft bei ähnlichen Veranstaltungen dabei. „Wir haben jedes Jahr mehr Anfragen, das Interesse an dem alten Wissen über die Kräuter steigt", freut sich Boehm.

Gleich daneben hat seine Kollegin Claudia Nafzger einige Leckereien zum Probieren vorbereitet, hier kann man auch selbst tätig werden und mit dem Mörser sein eigenes Wildkräutersalz herstellen.

Weiter oben am Hang geht es viel um die Streuobstwiesen und den Weinberg. Der OGV hat zahlreiche Infoblätter zu Schnitt und Baumpflege ausgelegt. Landschaftsgärtner Patrick Dillmann erklärt, wie man die zahlreichen Trockenmauern an den Grundstücksgrenzen erhalten und erneuern kann.

Schreinermeister Gerhard Haller präsentiert selbst gebaute Insektenhotels für jedermann, auch ganz kleine, die man in den Blumenkasten auf dem Balkon stecken kann.

Trockenmauern sind wichtig fürs Ökosystem Streuobstwiese – eine Station des Parcours.

Die alten Werkzeuge sind auch schwäbisch beschriftet

Wichtiges Kulturerbe stellt das Winnender Stadtarchiv an seinem Stand zum historischen Weinbau aus: alte Werkzeuge, zweisprachig beschriftet – nämlich auf Hochdeutsch und Schwäbisch. An einem alten Traktor prangt ein Schild mit der Aufschrift: „Vom andauernda Drufflege em Weibau hôt 's z'letzta bloß no a Schlepperle g'langt". „Papa, was heißt das?" fragt ein Junge im Vorbeigehen, und der Papa kommt beim Übersetzen ganz schön ins Schwitzen. Gar nicht so einfach, der schwäbische Dialekt.

Weil sich verschiedene Kleingewerbe und Vereine unter der Regie der Kultur- und Heimatvereinigung Birkmannsweiler zusammengetan haben, wurde besonders deutlich, wie viel unsere Region tatsächlich zu bieten hat – an einem sonnigen Mai-Nachmittag im Zeichen der Heimattage und der Liebe zur Natur.

Imker Alexander Windeisen (links) mit einem Schaubienenkasten.

Saft zum Schluss

Bei Veranstaltungen dieser Art darf natürlich auch der kulinarische Abschluss nicht fehlen: Ganz am Ende des Parcours sorgten die Freiwillige Feuerwehr Abt. Buchenbach sowie die Jugendgruppe der Methodisten für die Verpflegung, es gab **Säfte, Most** und **Weine** von hiesigen Herstellern und auch einen Stand mit **Obstschnäpsen** und Schaubrennerei.

Hundeführerschein erfolgreich bestanden

Vier machen die Prüfung in Theorie und Praxis, einmal im Gelände in Berglen, einmal in der Stadt in Winnenden

Winnenden/Berglen.
Vier Hundebesitzerinnen aus Hertmannsweiler, Winnenden, Höfen und Oppelsbohm haben am Wochenende mit ihren jungen Hunden in Berglen und im Stadtgebiet Winnenden die Prüfung für den Hundeführerschein des Hundeschulverbands (BHV) abgelegt. Dies teilt Brigitte Hermann von der „Pfotenschule" mit.

Alle vier Teams wurden in der anspruchsvollen Stufe 3 geprüft, wie die zertifizierte Hundetrainerin Brigitte Hermann berichtet. Veranstalter war die „Pfotenschule" Rems-Murr mit Sitz in Berglen. Hermann selbst hat mit ihrem zweijährigen Border Collie teilgenommen. Eine vom Berufsverband beauftragte, externe Prüferin kam dafür extra nach Berglen, um dort zuerst die theoretische und dann die praktische Prüfung abzunehmen.

Zuerst kommt die Theorieprüfung: Der theoretische Teil umfasst 222 Fragen, die eigentlich jeder Hundebesitzer beantworten können sollte, davon werden 40 Fragen gestellt, die zu 80 Prozent richtig beantwortet werden müssen. Erst dann darf der Hundeführer die praktische Prüfung beginnen.

Im anschließenden praktischen Teil werden den Hund und Halter in typischen Alltagssituationen beobachtet und geprüft. Verhalten anderen Menschen, Hunden und Tieren gegenüber, beim Spaziergang mit und ohne Leine im Park oder Freilaufgelände, am Radweg, in der Fußgängerzone, in öffentlichen Gebäuden und bei einem Besuch im Lokal. Wichtig dabei ist: Der Hund darf seine Umwelt weder belästigen noch gefährden.

Sehr großen Wert wird auf „Gehen an lockerer Leine", einen „sicheren Rückruf", sowie ein gut funktionierendes Abbruchsignal wie „Spuck aus" gelegt.

Da die Prüfung in drei Schwierigkeitsstufen abgelegt werden kann, Stufe 1 und 2 mit angeleintem Hund, Stufe 3 teilweise ohne Leine, können auch Besitzer ängstlicher oder schwieriger Hunde mit Leinenpflicht den BHV-Hundeführerschein machen.

Voraussetzung dafür ist, dass der Hundehalter durch vorausschauendes und geschultes Handeln das Verhalten seines Hundes richtig einschätzen und kontrollieren kann. Die Teilnehmerinnen wurden von der zertifizierten Hundetrainerin Brigitte Hermann auf die Prüfung vorbereitet und trainiert.

Vier Frauchen und ihre Hunde haben den Hundeführerschein bestanden. Foto: Pfotenschule

Kompakt

Einsteigerkurs für Powerpoint

Winnenden.
Die wichtigsten Funktionen zum Erstellen von einfachen Präsentationen für Beruf, Ausbildung oder private Zwecke erklärt Markus Amend am 29. Mai und 5. Juni von 17.45 bis 20.45 Uhr im Georg-Büchner-Gymnasium in einem Volkshochschulkurs. Der Powerpoint-Kurs ist für Einsteiger mit PC-Kenntnissen geeignet. Info und Anmeldung telefonisch unter 0 71 95/10 70-14 oder -18 oder im Internet (www.vhs-winnenden.de).

Schlagfertigkeitstraining am Samstag

Winnenden.
Bei einem Seminar zur Schlagfertigkeit in der Volkshochschule lernt man, mit welchen Kommunikationstechniken man auf „Killerphrasen" oder verbale Angriffe souverän reagiert. Am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 14 Uhr geht es darum, wie man Small Talk und Schlagfertigkeit in Beruf und Alltag gezielt einsetzen kann. Der Kurs findet in der Wiesenstraße 10 statt. Info und Anmeldung telefonisch unter 0 71 95/10 70-14 oder -18 oder im Internet (www.vhs-winnenden.de).

Was · Wann · Wo

100 Jahre Bauhaus - Vortrag über Paul Klee: 19.30 Uhr Ulla Katharina Groha in der Volkshochschule Winnenden.
Ortsteilspaziergang der Freien Wähler in Breuningsweiler: 18.30 Uhr, Treffpunkt am alten Rathaus.
Offener Spielkreis: 9.30 bis 11 Uhr für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren, Volkshochschule, Wiesenstraße 10, Winnenden.
Meditatives Tanzen: 20 Uhr, Paul-Schneider-Haus am Rotweg, Winnenden.

Ausstellungen

„Die Mütter des Grundgesetzes": 8 bis 18 Uhr Ausstellung über die Frauen im Parlamentarischen Rat, Volkshochschule Winnenden.
„Blutbilder": Bilder von Burga Eiber, Fotos von Dr. Stefani Parmentier, Hämato-Onkologie-Ambulanz im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, EG.
„Alles wirkliche Leben ist Begegnung": Werke von Renate Mildner-Müller, Johanneskirche, Leutenbach.
Kunst in der Unterführung am Kronenplatz: Kunstsalon Winnenden.

Baden

Wunnebad Winnenden: 7 bis 20 Uhr. Sportbecken ab 6 Uhr (nur mit Zehner-, Saison- oder Jahreskarte). Sauna: 9.30 bis 22 Uhr.
Freibad Schwaikheim: 10 bis 20 Uhr, Einlass bis 19.15 Uhr.

Büchereien

Stadtbücherei Winnenden: 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.
Ortsbücherei Leutenbach: 15 bis 18 Uhr.
Ortsbücherei Schwaikheim: 14 bis 18 Uhr.

Jugendtreff

Haus der Jugend Winnenden: 15 bis 21 Uhr, Mühltorstraße 25.
Jugendhaus Schwaikheim: nach Vereinbarung.

Deponie

Mülldeponie Eichholz: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Notdienste

Markthaus-Apotheke Mache, Marktstraße 44, Winnenden, 0 71 95/31 96.
Künkelinapotheke, Künkelinstraße 2, Schorndorf, 0 71 81/6 55 11.
Ärztlicher Notdienst 18 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Winnenden, im Rems-Murr-Klinikum, ☏ 116 117.

Soziale Dienste

Awo Sozialstation Rems-Murr: Marktstraße 81, Winnenden, 0 71 95/58 72 63.
Diakoniestation Winnenden; Krankenpflegevereine Winnenden und Oppelsbohm; Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/9 06 81 20.
DRK-Kleiderstube Winnenden: 9 bis 11 Uhr Ausgabe von gut erhaltener, gebrauchter Kleidung, 10 bis 11 Uhr Kleiderspendenannahme, Wiesenstraße 10.
Gebrauchtwarenhaus Winnenden: 9 bis 13 Uhr, Kesselrain 1, 0 71 95/5 89 66 66.
Mobile Dienste Haus im Schelmenholz Winnenden: 0 71 95/9 15 01 00.
Tageselternverein Winnenden und Umgebung: telefonische Sprechstunde 18 bis 19 Uhr in der Mühltorstraße 25, „Haus der Jugend", Winnenden, 0 71 95/97 93 79 oder 97 93 78.
Wellcome Winnenden: Unterstützung für Eltern nach der Geburt, 0 71 81/88 77 04.
Sozialstation Leutenbach: 0 71 95/94 73 94.
Sozialstation Schwaikheim: 0 71 95/ 95 08 99.
Nachbarschaftshilfe Berglen: 0 71 95/ 7 21 77 oder 0 71 83 / 68 88.

Impressum

Winnender Zeitung
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95 / 69 06 -39, Fax 0 71 95 / 69 06 -30 (Geschäftsstelle) und Tel. 69 06 -49, Fax 69 06 -40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 11/7 20 50

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Serviceseite: Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.
Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Martin Schmitzer (itz), Redakteure: Regina Munder (gin), Diana Feuerstein (di), Uwe Speiser (usp), Volontär: Tobias Klecker (tk).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni);
Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).
Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Ramona Adolf (rad), Danny Galm (dag), Sarah Utz (utz), Volontäre: Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: winnenden@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Serviceseite: service@zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems–Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 40,90 €, Postbezug 44,20 €, inkl. 7 % Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgeld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtld. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice
Telefon 0 71 51/566 -444, Fax 0 71 51/566 -403,
E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 52 vom 1. 1. 2019.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen
Beratung und Disposition:
Anja Schwegler, Telefon 0 71 51/566 -301